

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 35

Freitag, 31. August 2018

Jahrgang 60

Veranstaltungen - Termine



September 2018

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
06.09.	Seniorennachmittag	ev. Gemeindehaus		ev. Kirchengem.
07. – 09.09.	Sportfest			TSV
16.09.	Herbstfest			OGV
15. – 16.09.	Ausflug			Freiw. Feuerwehr
18.09.	Vereinskegeln	Radsporthalle	19:30 Uhr	
20.09.	Gemeinde-Mittagessen	ev. Gemeindehaus		ev. Kirchengem.
21.09.	Veranstaltung			Kulturbeutel
22.09.	50 Jahre AKK			AKK
23.09.	Radwandertag			RVW
29.09.	Sängerausflug			MGV

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

Schulverband „Heckengäu“

am **Dienstag, 11. September 2018, um 18.00 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses Wurmberg in Wurmberg** eine Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes „Heckengäu“ statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
2. Information, Beratung und Beschlussfassung über die Schulsozialarbeit am Standort Mönsheim
3. Informationen der Schulleitung
4. Informationen der Verwaltung
5. Verschiedenes

Wirmsheim, den 28. August 2018

Gezeichnet: Karlheinz Oehler, Verbandsvorsitzender

Abfall aktuell



Abfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach • Rund	Recyclinghof Friesenheim	Recyclinghof Wurtemberg	Sonstiges
SEPTEMBER						
1 Sa				13:00-16:00	8:30-11:30	
2 So						36. KW
3 Mo	x					E-Geräte*
4 Di				14:00-17:30		
5 Mi						
6 Do				9:00-12:30	14:00-17:30	
7 Fr						
8 Sa				8:30-11:30	13:00-16:00	
9 So						37. KW
10 Mo						
11 Di						
12 Mi				14:00-17:30	9:00-12:30	
13 Do						
14 Fr				14:00-17:30	9:00-12:30	
15 Sa				13:00-16:00	8:30-11:30	
16 So						38. KW
17 Mo	x					
18 Di						
19 Mi				9:00-12:30	14:00-17:30	
20 Do						
21 Fr				9:00-12:30	14:00-17:30	
22 Sa				8:30-11:30	13:00-16:00	
23 So						39. KW
24 Mo						
25 Di		□		14:00-17:30		
26 Mi		●				
27 Do				14:00-17:30	9:00-12:30	
28 Fr						
29 Sa				13:00-16:00	8:30-11:30	
30 So						40. KW

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Frühspreekstunde Bürgerbüro:

Jeden ersten Freitag im Monat ab **06:30 Uhr** geöffnet.
Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 - 0
Telefax	9427 - 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 - 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 - 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 - 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 - 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 - 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Anton Dekreon	9427 - 17
anton.dekreon@wimsheim.de	

Kasse / Kämmerei

Sophie Husar	9427 - 16
sophie.husar@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 - 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende Laura Budach

laura.budach@wimsheim.de	9427 - 23
--------------------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps	903 - 194
info@zvvh.de	

Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)

903 - 95 17

Ortsbücherei Wimsheim

Leitung Frau Stefanie Fleck	9427 - 29
buecherei@wimsheim.de	

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

Leitung Frau Esther Selbonne	4 17 73
kindergarten@wimsheim.de	
esther.selbonne@wimsheim.de	

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-
meister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim,
oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich
für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus
Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
genannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement
und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße
2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@
gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Ihre Meinung ist gefragt

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und füllen Sie diesen Fragebogen bis zum 30.09.2018 aus und werfen ihn in den Briefkasten des Rathauses.

1. Wie sind Sie zum ersten Mal auf die Bücherei Wimsheim aufmerksam geworden?

- ☐ Freunde
- ☐ Mund-zu-Mund-Propaganda
- ☐ Internet, Homepage Bücherei
- ☐ Kindergarten, Schule
- ☐ Gemeindeblatt

2. a) Was leihen Sie in unserer Bücherei alles aus?

Kinderbücher

- ☐ Sachbücher
- ☐ Bilderbücher
- ☐ Lesebücher
- ☐ CD für Kinder
- ☐ CD Für Erwachsene
- ☐ Sachbücher
- ☐ Gartenbücher
- ☐ Romane
- ☐ Krimi
- ☐ Biografien
- ☐ Reiseführer

Bastelbücher

- ☐ Nähen
 - ☐ Werken
 - ☐ Malen
- ### Zeitschriften
- ☐ Mode
 - ☐ Wissen
 - ☐ Garten
 - ☐ kochen
 - ☐ Thriller
 - ☐ Kochbücher
 - ☐ _____

b) Was würden Sie gerne noch zusätzlich ausleihen?

☐ Brettspiele

☐ Filme

☐ _____

3. Aktuell sind die Öffnungszeiten der Bücherei wie folgt:

Dienstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwochs 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Entspricht dies noch Ihren Wünschen?

Wenn nein, kreuzen Sie max. 4 Alternativen an.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Öffnungszeiten
					10-12 Uhr
					15-17 Uhr
					18-20 Uhr

4. Gibt es sonst noch Anregungen/Änderungswünsche ?

☐ Ich bin Erwachsener ☐ Ich bin Jugendlicher ☐ Wir sind eine Familie

Vielen Dank Ihr Bücherei Team !

Stefanie Fleck & Stephanie Huschka

www.buecherei@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis
 Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Telefax
 landratsamt@enzkreis.de

07231 / 308-0

07231 / 308-9417

Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag 08:00 bis 12:30 Uhr
 Dienstag 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:00 bis 14:00 Uhr
 Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

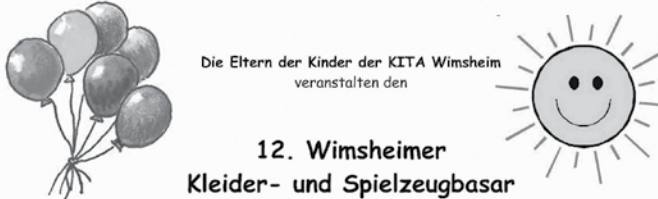
Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:**Sonntag, 02.09.18**Ausrücken aller Gruppen.
Beginn: 07:00 Uhr.**Vorschau:****Sonntag, 23.09.18**

Radwandertag des RVW.



Kindergarten Wimsheim



Die Eltern der Kinder der KITA Wimsheim
veranstalten den

12. Wimsheimer Kleider- und Spielzeugbasar

Wann?	29. September 2018 von 14:00 - 16:00 Uhr Einlass für Schwangere und Behinderte um 13:30 Uhr (Bitte Mutterpass oder Behindertenausweis bereithalten)
Wo?	Hagenschießhalle; Mühlweg 4, 71299 Wimsheim
Was?	Spielwaren, Kleidung, Fahrräder, Kinderwagen und weitere Artikel rund ums Kind und Schwangerschaft

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens gesorgt. Die Eltern der KITA Wimsheim bieten während des Basars Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Verkaufsinteressenten:
 Eine Anmeldung ist ab 03. September 2018 per e-Mail unter
 elternbeirat.wimsheim@yahoo.de möglich. Als Standgeld wird eine Gebühr von
7,00 €/Tisch und optional + 3,00 € bei zusätzlichem Platzbedarf erhoben. Eine
 zusätzliche Kuchenspende der Verkäufer ist herzlich willkommen.

**Den Erlös aus der Standgebühr und dem Kaffee-/
Kuchenverkauf erhalten die Kinder der KITA Wimsheim.**





Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

RECHTSVERORDNUNG

des Landratsamtes Enzkreis zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebruchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmebeschränkung)

vom 27. August 2018

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 in der Fassung vom 14.08.2018 in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 in der Fassung vom 23.02.2017 wird verordnet:

§ 1**Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter**

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird die Ausübung des Gemeingebruchs an oberirdischen Gewässern beschränkt.

§ 2**Räumlicher Geltungsbereich**

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Enzkreises.

§ 3**Verbote**

- (1) Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) sowie das Schöpfen mit Handgefäßen (wie Gießkannen, Eimern) sind verboten in der Zeit

vom 29. August 2018 bis einschließlich 14. Oktober 2018.

- (2) Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot des Absatzes 1 ebenfalls, sofern die Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, die eine Wasserentnahme in dem Zeitraum für unzulässig erklärt, in dem der Gemeingebruch beschränkt ist.
- (3) Das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme, auch wenn sie nur zeitweilig erfolgen, sind ohne Erlaubnis bereits nach § 28 Wassergesetz verboten.

§ 4**Befreiungen**

- (1) Das Landratsamt Enzkreis, untere Wasserbehörde, kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung dieser Rechtsverordnung erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.
- (2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot nach § 3 Abs. 1 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt.



ABC-Schützen unterwegs

Foto: illareit/istock/Thinkstock

§ 6

Einsicht durch jedermann, Niederlegung

Diese Rechtsverordnung ist nach ihrer Verkündung beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim niedergelegt und kann dort im Zeitraum ihrer Gültigkeit von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 29. August 2018 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 14. Oktober 2018 außer Kraft.

Pforzheim, den 27. August 2018

DS

(Gezeichnet)

Wolfgang Herz
Erster Landesbeamter

Landratsamt Enzkreis
Untere Wasserbehörde

Von Montag, 27. August bis Freitag, 12. Oktober:

Kurzzeitige Vollsperrungen der Friolzheimer, Seehausstraße und K4564 in Tiefenbronn

ENZKREIS. Vom 27. August bis 12. Oktober müssen in Tiefenbronn Teile der Friolzheimer Straße, der Seehausstraße und der Kreisstraße K4564 zwischen Tiefenbronn und Würm für den Verkehr immer wieder kurzzeitig voll gesperrt werden; dabei kommt eine Ampelanlage zum Einsatz. Das teilt das Straßenverkehrsamt des Enzkreises mit. Die Sperrungen sind unumgänglich, weil Bäume oder Baumteile, die aufgrund der anhaltenden Trockenheit abgestorben sind, auf die Fahrbahnen stürzen könnten. Das Forstamt des Enzkreises wird die Bäume, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, in den Zeiten der Sperrung entfernen.

(enz)

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September, in der historischen Kelter Ötisheim

ÖTISHEIM/ENZKREIS. Am Sonntag, 9. September, lädt das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ zusammen mit dem Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz.) alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Tag des offenen Denkmals in die Historische Kelter Ötisheim ein. Von 11 bis 17 Uhr gibt es dort eine Reihe von Vorträgen, Diskussionsrunden sowie Ausstellungen und Stände, an denen sich die Besucherinnen und Besucher informieren und austauschen können. Denkmalgeschützte Bausubstanz und Fachwerk sind wertvoll und ortsbildprägend in unserer Region. Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, diese zu erhalten, und unterstützt daher den Erfahrungsaustausch zwischen Bauherren, Fachleuten und den Denkmalbehörden.

Nach dem offiziellen Start der Veranstaltung um 11 Uhr wird Rose Jelitko, die Leiterin des Amtes für Baurecht und Naturschutz im Landratsamt Enzkreis, informieren, wie eine gelungene Zusammenarbeit zwischen den Eigentümerinnen und Eigentümern denkmalgeschützter Gebäude und den Behörden aussehen kann. Im Anschluss berichtet Manfred Schmidt-Lüttmann von der ökologischen Sanierung seines Wohnhauses aus dem 15. Jahrhundert. Das Gebäude in Illingen-Schützlingen gewann beim Bundeswettbewerb „Energiesparen in Baudenkmalern“ des Bundes Heimat und Umwelt.

Ab 12:30 Uhr kann an „Thementischen“ mit verschiedenen Fachleuten und erfahrenen Bauherren über Fragen beraten und diskutiert werden: Was ist bei der energetischen Sanierung eines Denkmals zu beachten? Wie können Denkmalschutz und die Nutzung erneuerbarer Energien vereinbart werden? Welche nachhaltigen Heizsysteme und Dämm-Materialien gibt es und was sind ihre Vor- und Nachteile? Flankiert werden die Gesprächsrunden und Vorträge von einer Ausstellung der Landesdenkmalpflege sowie Angeboten und Referenzobjekten von Unternehmen, die sich auf Denkmalschutz und -pflege spezialisiert haben.

Um 15:30 Uhr bietet Gerold Koch, Sachverständiger für Altbausanierung, Bauphysik und Gebäudeschäden, eine Führung durch die historische Kelter - ein sehr interessantes und besonders gelungenes Beispiel für eine Denkmalsanierung - an. Während der gesamten Öffnungszeit der Kelter stehen kleine Häppchen und Getränke bereit. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals stehen noch weitere Häuser im Umkreis für eine Besichtigung offen. Diese sind im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de aufgelistet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Fragen zur Veranstaltung oder zum offenen Netzwerk „Fachwerk und Denkmalpflege“ hat, erreicht die Koordinatorin Magdalena Langer vom ebz. unter der Telefonnummer 07231 308-9606 oder per Mail an magdalena.langer@enzkreis.de.

(enz)



Die historische Kelter in Ötisheim öffnet am Sonntag, 9. September, beim Tag des offenen Denkmals die Türen für Interessierte. Geboten wird ein vielfältiges Rahmenprogramm rund um Erhalt und Sanierung von Denkmälern und Fachwerk.(enz)

Am Montag, 17. September, im Landratsamt:

Eröffnung der Ausstellung „Reflektionen“ mit Werken des Kelterner Künstlers Stefan Faas

ENZKREIS. „Reflektionen“ – unter diesem Titel wird am Montag, 17. September, um 18 Uhr im Landratsamt Enzkreis eine Ausstellung mit Werken des in Keltern lebenden und arbeitenden Stahlbildhauers Stefan Faas eröffnet. Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau führen die Kunsthistorikerin Regina M. Fischer und Wadja Osman von der Stabsstelle für Kunst und Kultur des Enzkreises in Dialogform in die Ausstellung ein. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Matthias Hautsch.

In der Ausstellung gibt der Künstler einen Überblick über sein Schaffen in den vergangenen zehn Jahren. Faas studierte nach seiner Meisterprüfung als Kunstschlosser und Kunstschmied an der Hochschule für Gestaltung Pforzheim. Seit 2014 entstehen seine teils monumentalen Skulpturen mit hochpolierten Edelstahl-Oberflächen. Die erste Arbeit aus dieser Serie wurde bereits 2014 für die Enzkreis-Sammlung erworben. Werke des gebürtigen Pforzheimers finden sich auch am Skulpturenweg beim Seehaus, am Skulpturenprojekt in Würm, bei der Firma Kummer in Ötisheim und in mehreren Bauten der Arlinger-Baugenossenschaft.

Bürgerinnen und Bürger, die an der Ausstellungseröffnung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich per Mail an kultur@enzkreis.de bis zum 10. September beim Landratsamt anzumelden. Nach der Vernissage kann die Ausstellung noch bis einschließlich 19. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes in der Zähringerallee 3 in Pforzheim besichtigt werden. Diese sind montags von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 14:00 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr.

(enz)

Alte Handys - neuer Nutzen

Sammelaktion im Energie- und Bauberatungszentrum und im Landratsamt Enzkreis

ENZKREIS. Wer noch alte Handys oder Smartphones in seinem Schrank hat, die er nicht mehr benutzt, kann diese ab sofort im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz.) am Mühlkanal 16 in Pforzheim, an der Infotheke im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3, beim Amt für Baurecht und Naturschutz in der Östlichen Karl-Friedrich-Str. 58 sowie im Jobcenter in der Ziegeleistr. 12 in Mühlacker in Sammelboxen einwerfen.

Im Rahmen der „Handy-Aktion Baden-Württemberg“, an der sich das ebz. und das Landratsamt beteiligen, werden alle gesammelten Geräte über das Handy-Sammelcenter der Telekom Deutschland an ein Recycling-Center gesandt. Dort wird jedes Gerät elektronisch erfasst und in einer Datenbank bewertet, ob es sich recyceln oder weiternutzen lässt. „Aus der öffentlichen Sammlung sind meist weniger als zehn Prozent der gesammelten Geräte voll funktionsfähig und eignen sich zur weiteren Verwendung. Die restlichen rund 90 Prozent der gesammelten Handys werden bei dem zertifizierten Recyclingunternehmen Elektrocycling in Deutschland recycelt. So können wertvolle Ressourcen erhalten und gleichzeitig nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte unterstützt werden“, umreißt Magdalena Langer vom ebz die Ziele der Aktion.

Der Erlös der Handy-Sammelaktion fließt in die Gesundheits- und Bildungsarbeit der Aktion Hoffnung, des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission e.V. und des Evangelischen Jugendwerks Württemberg. Weitere Informationen sind einem Flyer zu entnehmen, der neben den Sammelboxen ausliegt. Diese stehen für maximal sechs Monate an den angegebenen Standorten und werden dann samt Inhalt zurückgeschickt.

„Smartphone & Co. gehören heute zu unserem Alltag. Doch die Geräte, die für viele mittlerweile unverzichtbar erscheinen, haben eine Kehrseite: Um die Rohstoffe, die in ihnen stecken, wird im Kongo und andernorts erbittert gekämpft; unter der Gewalt leidet besonders die Zivilgesellschaft. Auch der Abbau der Rohstoffe geht in vielen Ländern auf Kosten von Mensch und Umwelt. Zudem sorgen die schlechten Arbeitsbedingungen bei den Geräteherstellern immer wieder für Schlagzeilen“, so der beim Landratsamt Enzkreis für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zuständige Dezernent, Wolfgang Herz. Dazu komme die kurze Halbwertszeit der Produkte: Im Durchschnitt wird ein Mobiltelefon nur 18 Monate lang genutzt, danach landet es meist in der Schublade. Allein in Deutschland liegen über 100 Millionen Mobiltelefone ungenutzt herum und mit ihnen 876 Tonnen Kupfer, 382 Tonnen Kobalt, 26 Tonnen Silber, 2,4 Tonnen Gold und 0,8 Tonnen Palladium - wertvolle Rohstoffe also, die durch Recycling zurück in den Produktionskreislauf kommen könnten. Trotz Exportverbot gelangen immer noch viele Geräte auf illegalen Wegen nach Afrika oder Asien, wo der Elektroschrott unter fragwürdigen Bedingungen recycelt wird.

(enz)

Anhang:

Tipps für die nachhaltige Nutzung von Handys und Smartphones

Vor einem Neukauf sollte immer gut überlegt werden, ob es überhaupt notwendig ist, ein neues Mobiltelefon zu kaufen. Vielleicht kann das „alte“ auch repariert oder aufgerüstet werden? Das Reparaturcafé Pforzheim ist dafür eine gute Adresse. Es befindet sich in der Deimlingstraße 17 und hat zwei Mal pro Monat geöffnet. Die Termine finden sich unter <http://www.gbe-pforzheim.de/gbe-einrichtungen/repair-cafe.html>.

Das niederländische Unternehmen Fairphone verkauft Smartphones, die unter faireren Bedingungen und mit geringeren schädlichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt hergestellt werden. Mehr Informationen unter www.fairphone.com und unter <http://german-watch.org/de/8133>.

Nachhaltig handelt auch, wer statt eines neuen ein gebrauchtes Mobiltelefon kauft oder sein gebrauchtes verschenkt.

(enz)

ENZKREIS

Ein Gruppenangebot der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche für Familien aus Pforzheim und dem Enzkreis

Kindergruppe

„Kinder stärken in Trennungs- und Scheidungssituationen“! Wenn die Eltern sich trennen, ist das für die meisten Kinder eine belastende Zeit. Manche fühlen sich schuldig, bei anderen leidet das Selbstwertgefühl oder die Leistungen in der Schule. Dieses Angebot will Kinder (aus Schulklassen 2-5) und ihre Eltern unterstützen, solche Situationen positiv zu meistern.

Termin: Elternabend: 27.09.2018, 19:00 Uhr

Gruppentreffen der Kinder: ab 09.10.2018, 16:00-17:30 Uhr
8 mal dienstags (außer in den Ferien)

Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle für Familien aus Pforzheim, Baumgässchen 3, 75172 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

(enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



LEADER Stammtisch am 12. September in Eberdingen

Fördermöglichkeiten rund um Landwirtschaft und Vermarktung
Am Mittwoch, 12. September 2018, findet in Eberdingen ein LEADER-Stammtisch statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr im Biohof Seemann, (Schillerhöhe 1, 71282 Eberdingen).

Die LEADER Stammtische sind eine ideale Gelegenheit, um einen praxisnahen Einblick in verschiedene Themen rund um die LEADER-Förderung zu bekommen und in Austausch mit anderen Akteuren zu kommen. Im Fokus des jetzigen Treffens steht die (Bio-) Landwirtschaft und Vermarktung in Kombination mit LEADER. Familie Seemann wird ihren Betrieb und eine Projektidee vorstellen, die sich als LEADER-Vorhaben eignet.

Außerhalb des Stammtischs können der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu selbstverständlich jederzeit Projektideen vorgestellt werden. www.leader-heckengau.de

Die LEADER Heckengäu-Gemeinden: Landkreis Böblingen (Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), Landkreis Calw (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gchingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), Enzkreis, (Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen) sowie mit Eberdingen eine Gemeinde aus dem Landkreis Ludwigsburg.

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten

dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs	15.00 - 17.00 Uhr
freitags	18.00 - 19.00 Uhr

Vom 17. August 2018 bis 07. September 2018 ist die Bücherei geschlossen!

Kirchgasse 5, (Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 0744-942729

Stefanie Fleck & Stefanie Huschka

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim 07231

Samstag, 01. September 2018

Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, **Tel. 45 43 50**

Neue Apotheke, Pforzheim (Eutingen), Hauptstraße 111,

Tel. 5 87 17 78

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstraße 29,

Tel. 3 44 05

Sonntag, 02. September 2018

Moritz-Apotheke, Pforzheim, Museumstraße 4, **Tel. 5 89 80 71**

Post-Apotheke, Frielzheim, Pforzheimer Straße 18, **Tel. 4 49 44**

Soziales



Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Der Ambulante Hospizdienst östlicher Enzkreis informiert:

Das Begegnungscafé für Trauernde hat wieder geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohlthuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Sonntag im Monat geöffnet (außer Mai).

Nächster Termin: 9. September 2018 von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00

Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und

Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 6. September 2018, von 15:00-16:30 Uhr statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimme sind nicht erforderlich. Auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teil zu nehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041-8974500 oder schreiben Sie uns: Email demenzzentrum@enzkreis.de.

Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird. Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden. Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet. 10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann. Der nächste Gesprächskreis beginnt am 25. Oktober 2018, 18:00 bis 20:00 Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt 70,- €; nähere Informationen erhalten Sie bei Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de